

Jonas Tappolet
Panoramastrasse 41
6373 Ennetbürgen

Christina Amstutz
Spichermatt 1
6370 Stans

Kanton Nidwalden
Landratssekretariat
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6371 Stans

Ennetbürgen, 4. Februar 2026

**Motion von Landrat Jonas Tappolet und Landrätin Christina Amstutz betreffend
Erstellung eines Energieplanungsberichts für den Kanton Nidwalden**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 2 des Landratsgesetzes reichen wir folgende Motion zur Erstellung eines Planungsberichts ein:

1. Antrag

Der Regierungsrat wird beauftragt, einen umfassenden Energieplanungsbericht für die elektrische Energie für den Kanton Nidwalden zu erstellen. Dieser Bericht soll eine fundierte Grundlage für energiepolitische Entscheide, strategische Infrastrukturplanung und Investitionen im Energiebereich schaffen. Insbesondere soll der Bericht folgende Punkte beinhalten:

1. Eine detaillierte regelmässige (jährliche) Erhebung und Darstellung des gesamten Stromverbrauchs und Produktion im Kanton Nidwalden, differenziert nach Sektoren (Haushalte, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen, öffentliche Hand etc.) und aufgeschlüsselt nach Monaten über ein Kalenderjahr;
2. Eine Analyse des Eigenversorgungsgrads aufgeschlüsselt nach Monaten, also des Anteils des lokal produzierten Stroms am Gesamtverbrauch, unter Berücksichtigung der verschiedenen Produktionsarten (z. B. Wasserkraft, Photovoltaik, Biomasse etc.);
3. Eine Szenarienanalyse mit konkreten Massnahmen zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrads, sowie der Sicherung der Versorgung insbesondere im Winter, z. B. durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen mit Speicherlösungen, durch intelligente Netzlösungen oder durch Effizienzmassnahmen unter Berücksichtigung des prognostizierten künftigen Stromverbrauchs.

2. Begründung

Die Energieversorgung der Schweiz steht in den kommenden Jahren vor grossen Herausforderungen. Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes, der schrittweise Ausstieg aus der Kernenergie, der steigende Strombedarf durch Elektrifizierung sowie die zunehmenden geopolitischen Spannungen und die Folgen des Klimawandels machen deutlich, wie wichtig eine sichere, nachhaltige und möglichst regional abgestützte Energieversorgung ist.

Auch der Kanton Nidwalden ist von dieser Entwicklung betroffen. Allerdings fehlen derzeit systematisch aufbereitete, öffentlich zugängliche Daten zur Stromproduktion und zum Stromverbrauch im Kanton. Besonders in den Wintermonaten, wenn die Stromproduktion aus Photovoltaik tief ist und der Bedarf gleichzeitig hoch bleibt, besteht ein erheblicher Informationsmangel zur tatsächlichen Versorgungslage. Es ist daher nicht möglich, fundierte Aussagen zur Abhängigkeit von Stromimporten oder zu realistischen Handlungsspielräumen zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrads zu machen.

Ein Energieplanungsbericht soll diese Lücken schliessen und eine solide Datengrundlage für politische Entscheide, für die Infrastrukturplanung des Kantons und der Gemeinden sowie für wirtschaftliche Investitionen schaffen. Der Bericht soll den gesamten Stromverbrauch im Kanton Nidwalden erfassen, aufgeschlüsselt nach Sektoren wie Haushalte, Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen und öffentliche Hand. Gleichzeitig soll er zeigen, wie viel des Stroms lokal produziert wird und mit welchen Technologien, etwa Wasserkraft, Photovoltaik oder Biomasse. Die Betrachtung soll monatlich erfolgen, damit auch saisonale Schwankungen sichtbar werden.

Besonderes Augenmerk ist auf die Winterversorgung zu legen. Die Monate Dezember bis März sind aus energetischer Sicht besonders kritisch. Der Bericht soll deshalb eine quantitative Einschätzung liefern, wie gross die Differenz zwischen lokal erzeugtem Strom und tatsächlichem Bedarf in diesen Monaten ist. Ein Energieplanungsbericht für Nidwalden soll deshalb nicht nur Daten liefern, sondern auch Orientierungswissen schaffen. Er soll zeigen, welche realistischen Optionen zur Verfügung stehen, um Eigenversorgung und Effizienz zu verbessern. Der Bericht kann raumplanerische Prozesse unterstützen, Investitionssicherheit für Unternehmen schaffen und Entscheidungsgrundlagen für Gemeinden und Kanton liefern.

Mehrere Kantone, darunter Zürich, Bern und Baselland, haben bereits Energieplanungsberichte erstellt, die als strategisches Instrument für eine vorausschauende Energiepolitik dienen. Der Kanton Nidwalden sollte diesem Beispiel folgen, um seine energiepolitische Handlungsfähigkeit zu stärken und den Anschluss an nationale Entwicklungen nicht zu verlieren.

Die Versorgung mit ausreichend und bezahlbarem Strom ist ein zentrales öffentliches Interesse. Sie bildet die Grundlage für wirtschaftliche Entwicklung, gesellschaftliche Stabilität und ökologische Nachhaltigkeit und ist ein wichtiger Treiber der lokalen Wertschöpfung. Ein Energieplanungsbericht ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer resilienten, zukunftsgerichteten Energieversorgung für den Kanton Nidwalden. Die Erkenntnisse daraus schaffen Transparenz für die Bevölkerung, Orientierung für politische Entscheide und Sicherheit für Investitionen in die Energieinfrastruktur.

Die vorstehenden Ausführungen belegen, dass die Energieplanung eine wichtige Planung der Staatstätigkeit im Sinne von Art. 53 Abs. 2 LRG in Verbindung mit § 56b Landratsreglement darstellt. Eine Motion bzw. ein Planungsbericht des Regierungsrates ist folglich gerechtfertigt.

Freundliche Grüsse

Jonas Tappolet

Christina Amstutz

Folgende Mitglieder des Landrates haben die Motion von Landrat Jonas Tappolet und Landrätin Christina Amstutz betreffend **Erstellung eines Energieplanungsberichts für den Kanton Nidwalden** vom 17. Dezember 2025 mitunterzeichnet:

Amstad Urs	_____	Amstutz Christina	_____
Blättler Annette	_____	Blättler Reto	_____
Blättler Roland	_____	Bucher Josef	_____
Christen Angela	_____	Christen Matthias	_____
Christen Urs	_____	Clavadetscher Gianni	_____
Costanzo-Grob Karin	_____	Dremmel Bruno	_____
Eicher Jvo	_____	Engelberger Edi	_____
Furrer Pius	_____	Gabriel Sepp	_____
Gander-Brem Andreas	_____	Gander-Brem Andreas	_____
Grendelmeier Florian	_____	Grimm Marcel	_____
Häfliger Pia	_____	Hoffmann Nathalie	_____
Huser Alexander	_____	Kaiser Elena	_____
Kaiser Roland	_____	Käslin Roland	_____
Käslin Thomas	_____	Keller Christoph	_____
Krucker Daniel	_____	Liem Gander Erika	_____
Niederberger-Kreienbühl Toni	_____	Niederberger Daniel	_____
Odermatt Eggerswiler Iren	_____	Odermatt-Christen Armin	_____
Odermatt-Fallegger Judith	_____	Odermatt-Niederberger Josef	_____
Odermatt-Niederberger Paul	_____	Odermatt-Niederberger Sepp	_____
Odermatt Otmar	_____	Poletti Rüfenacht Brigitte	_____
Richard-Ruf Beatrice	_____	Risi Beat	_____
Risi Marc	_____	Rohrer Norbert	_____
Röthlisberger Mario	_____	Rüttimann Franziska	_____
Schuler Alexander	_____	Schuler René	_____
Steiner Dominik	_____	Suter Andreas	_____

Tappolet Jonas _____

Walker Markus _____

Wallimann-Sasaki Thomas _____

Waser-Niederberger Peter _____

Waser Klaus _____

Weger Denise _____

Würsch Herbert _____

Zberg Remo _____

Zemp Verena _____

Zurfluh Benno _____